

Meike Lukat
- Stv. Haan-
Am Kauerbusch 12
42781 Haan

An den Bürgermeister der Stadt Haan
Herrn Knut vom Boverl
Rathaus
42781 Haan

An Vorsitzenden des Sozialausschusses
Herrn Bernd Stracke
Rathaus
42781 Haan

12.08.2013

Antrag TOP

"Haaner Tafel am Leben erhalten"

– für den SozA am 18.09.2013 und Rat am 15.10.2013

Sehr geehrter Herr vom Boverl,
sehr geehrter Herr Stracke,

für den Sozialausschuss am 18.09.2013 beantrage ich den Tagesordnungspunkt

"Haaner Tafel am Leben erhalten"

mit dem Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt Unterbringungsmöglichkeiten für ein Lebensmittellager für die Haaner Tafel, möglichst in einer Liegenschaften der Stadt Haan, kostenneutral für den SKFM, zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Bereits im SozA am 26.11.2008 berichtete Frau Beckershoff vom SKFM zu den finanziellen Schwierigkeiten und Problemen der Haaner Tafel und in welchem hohen Maß die Leistungen der Haaner Tafel nachgefragt werden.

Damals bat ich darum, dass die angesprochenen Wünsche der Haaner Tafel aufgenommen werden und unterstützte auch aktiv im Dezember 2010 die "Grundstocklegung" für ein dringend benötigtes neues Fahrzeug für das der SKFM noch immer spart und dessen Anschaffung dringend notwendig ist.

Die Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan, deren Vorsitzende ich bin, hatte alle Kirchen, viele Vereine und Organisationen in Haan angeschrieben und nachgefragt, ob es aus Ihrer Sicht Handlungsbedarf in Haan gibt.

Der SKFM berichtete so im Gespräch u.a. davon, dass das Projekt "Haaner Tafel" akut gefährdet ist und ohne Unterstützung der Stadt Haan nicht weiter existieren wird.

Diese akute Situation sei durch den Abriss der Kirche an der Hochdahler Str. bedingt und des daraus resultierenden Verlustes der kostenlosen Lagermöglichkeiten für Lebensmittel.

Gespräche mit der Stadt Haan seien bis jetzt fruchtlos verlaufen. Es sei nur eine Interimslösung angeboten worden, welche jedoch für die Lagerung von Lebensmitteln nicht geeignet sei.

Sollte sich nun kurzfristig keine Lösung finden, muss die Haaner Tafel zum Jahresende eingestellt werden, da dann die Räumlichkeiten an der Hochdahler Str. geräumt sein müssen.

Die Haaner Tafel ist ein wichtiges Projekt des SKFM für das Gemeinwohl der Stadt Haan.

In Haan gibt es ca. 3000 Bürgerinnen und Bürger, die das Angebot der Haaner Tafel in Anspruch nehmen dürften, davon 250 Kinder.

Nach Auskunft des SKFM nehmen **durchschnittlich jede Woche 110 Bedarfsgemeinschaften** das Angebot der Haaner Tafel an.

Das sind zum großen Teil Familien mit Kindern und Seniorinnen und Senioren.

Damit die Haaner Tafel in Haan existieren kann, werden z.Zt. 17.000,- bis 20.000,-€ jedes Jahr an Barmitteln benötigt. Davon übernimmt die Stadt Haan aktuell 3.600,-€ - siehe Produkt 050110 -

Die Bürgerinnen und Bürger, die das Angebot der Haaner Tafel in Anspruch nehmen, zahlen pro Einkauf 2,-€. Die Restfinanzierung der Haaner Tafel ist nur durch Spenden möglich.

Das Existieren der Haaner Tafel ist neben diesen Sachspenden nur durch sehr hohes ehrenamtliches Engagement aller Helferinnen und Helfer der Haaner Tafel möglich.

Die Stadt Haan muss sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst sein und das Überleben der Haaner Tafel sichern!

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat
- Stv. Haan -